



N I E D E R S C H R I F T

Sitzung Seniorenbeirat

T E R M I N

30.11.2015, 17.00 Uhr

O R T

Sitzungssaal, Stadtverwaltung Boppard

Anwesend

1. Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Hofius, Karl

Mitglieder

Müller, Günter

Wirth, Ernst

Retzmann, Günter

Riegel, Reinhold

Staadon-Weber, Edith

Schencking, Axel

Sauerborn, Klaus

Dr. Bergmann, Heinz

Schuch, Egon

Scholz, Wilfried

Weller, Barbara

für Struth, Renate

Entschuldigt

Nick, Anita

Dr. Grüniger, Dieter

Rinder, Karin

Bürgermeister

Dr. Bersch, Walter

Protokollführerin

Marita König

Nicht anwesend

Emmel, Ursula

Beginn der Sitzung: 17.00 Uhr

Ende der Sitzung: 20.00 Uhr

T A G E S O R D N U N G

1. Seniorenfragestunde
2. Bericht zum 7. Seniorenkongress in Mainz am 04.11.2015
3. Flyer des Seniorenbeirates
4. Berichte der Seniorengruppen aus den Ortsbezirken
5. Anfragen/ Mitteilungen

Dr. Hofius eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder des Seniorenbeirates und Bürgermeister Dr. Walter Bersch. Er erklärt, dass zu der öffentlichen Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Er übermittelt Grüße der Vorsitzenden, Frau Nick, die sich nach einer Hüft-OP erholt und leider noch nicht genesen ist. Herr Dr. Hofius wird ihr im Namen des Seniorenbeirates Genesungswünsche übermitteln.

Es gibt keine Erweiterungs- oder Änderungswünsche zur Tagesordnung.

1. Seniorenfragestunde

Keine Fragen

2. Bericht zum 7. Seniorenkongress in Mainz am 04.11.2015

Der Kongress stand unter dem Generalthema "Zu Hause daheim - gut vernetzt und gut versorgt". Von den Mitgliedern des Seniorenbeirates, bzw. stellvertretenden Mitgliedern, haben 10 Personen teilgenommen. Es kamen an diesem Tag Verantwortliche aus Politik, Kommunen, Wirtschaft, Wissenschaft und Ehrenamt zusammen und stellten beispielhafte Projekte und Maßnahmen aus Rheinland - Pfalz vor. Der Kongress wurde in Form von Plenarsitzungen und vier Workshops sowie parallel zu den Workshops mit vier Vorträgen und Präsentationen abgehalten. Einige Teilnehmer berichteten über die einzelnen Themen und Anregungen unter dem Aspekt, was in Boppard eventuell aufgegriffen werden kann.

Workshop 1: Lokale Unterstützungsstrukturen für Gemeinschaft und Engagement
(Bericht Herr Müller)

Workshop 2: Sorge und Mitverantwortung durch entlastende soziale Netzwerke
(Bericht Herr Scholz)

Herr Scholz empfiehlt ein informatives Video zu dem Kongresstag; zu sehen unter www.masagd.rlp.de.

Workshop 3: Gemeinsam statt einsam- Engagement und Freizeit mitgestalten
(Bericht Herr Wirth)

Workshop 4: Gesundheit vor Ort gestalten
(Kein Bericht)

Der Vortrags- und Präsentationsteil stand unter dem Motto "Zukunft beginnt jetzt - Perspektiven und Eindrücke". Herr Dr. Bergmann informierte über folgende Themen:
Thema 1: Technologien, die den Alltag unterstützen und erleichtern
Thema 2: Infrastrukturen entwickeln für Engagement in Kommunen
Thema 3: "Digitale Dörfer" - Unterstützung für den ländlichen Raum
Thema 4: Neue Qualifizierungsreihe zur Verkehrssicherheit für ältere Menschen

Die Berichte werden ferner ergänzt durch Informationen der Herren Sauerborn und Schencking.

Dr. Hofius war darüberhinaus beeindruckt von den musikalischen Einlagen während des Kongresses sowie dem „Markt der Möglichkeiten“ und weist auf das Projekt „Unterstützung ehrenamtlicher Kleinprojekte zugunsten von Flüchtlingen in Rheinland-Pfalz“ der Staatskanzlei und die Broschüre „Studieren 50 Plus und Gasthörerstudium“ der Universität Mainz hin.

Zusammenfassend hält Herr Dr. Hofius fest, dass es bei dem Kongress in Mainz interessante Impulse mit zahlreichen Themen gab, derer sich der Seniorenbeirat annehmen könne. Schwerpunkte lägen sicher bei den Projekten „Taschengeldbörse“, „Ich bewege mich – es geht mir gut“ sowie „Verkehrssicherheit für ältere Menschen“. Er bedankt sich bei den Mitgliedern des Seniorenbeirates für die Teilnahme am Kongress, die gelieferten Berichte und ermuntert alle die Anregungen aufzugreifen und gemeinsam voranzutreiben.

Anmerkung: Handouts zu den Workshops 2 und 3 werden zusammen mit der Originalniederschrift aufbewahrt und können bei Bedarf in der Stadtverwaltung eingesehen werden.

3. Flyer des Seniorenbeirates

Der Seniorenbeirat berät den von Herrn Dr. Hofius im Entwurf vorbereiteten, geänderten Flyer des Seniorenbeirates. Neben einigen inhaltlichen und textlichen Veränderungen wird gewünscht, dass die Namen der Mitglieder und deren Telefon-Nr. getrennt nach den Ortsbezirken abgedruckt werden. Als Foto soll die Aufnahme der konstituierenden Sitzung dienen.

4. Berichte der Seniorengruppen aus den Ortsbezirken

Boppard

Herr Schencking berichtet, dass seine Bemühungen am Kant Gymnasium, eine Initiative ins Leben zu rufen, bei der Schüler Senioren ans Internet heranführen, leider erfolglos geblieben sind.

Buchholz

Herr Dr. Hofius berichtet erfreut, dass es Dank Herrn Hermes zu einer Lösung der Überdachung am Boule-Platz in Buchholz kommt. Die Pläne wurden der Stadt Boppard vorgelegt. BM Dr. Walter Bersch teilt mit, dass die Maßnahme in Kürze umgesetzt wird.

Herr Dr. Hofius bedankt sich bei BM Dr. Walter Bersch für die konstruktive Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Boppard (Herrn Bach) zum Thema Hundekot auf dem Boule-Platz. Als erste Maßnahmen sollen entsprechende Hinweisschilder aufgestellt werden. Auch sei die Gefährdung der Fußgänger durch parkende LKW im Bereich Bukuma, Edeka behoben.

BM Dr. Walter Bersch berichtet dem Gremium, dass demnächst für Besucher des Ruhewalds weitere Parkplätze zur Verfügung stehen.

Holzfeld

Herr Müller informiert, dass der Ortsbeirat das Thema „Ehrenmal“ beraten hat. BM Dr. Walter Bersch ergänzt, dass Mittel hierfür im Haushaltsplan 2016 veranschlagt sind. Mit Dechant Ludwig hat Herr Müller wegen der Trauergottesdienste in der evangelischen Kirche gesprochen. Es sollen dort nur Trauerfeiern stattfinden.

5. Anfragen/Mitteilungen

BM Dr. Walter Bersch gibt bekannt, dass bezüglich Hallen- und Freibad ein Konsens im Stadtrat erreicht wurde und erörtert kurz die Kosten- und Finanzierungspläne. Zur Sanierung der Bahnhöfe führt er aus, dass der Hbf 2019 zwei Aufzüge erhalten soll und die Bahnsteige auf einer Länge von 250 m angehoben werden sollen – barrierefreier Einstieg für alle Züge, außer IC/ICE. Die Modernisierung des Bad Salziger Bahnhofs steht 2020 an. Weitere Sanierungen sind geplant für das Verwaltungsgebäude sowie die Dorfgemeinschaftshäuser in Holzfeld und Weiler. Anlaufen wird in dieser Woche die Sanierung der öffentlichen Toilettenanlagen am Marktplatz und am Bahnhof. Herr Müller empfiehlt die neuen Anlagen mit Personal zu besetzen. BM Dr. Walter Bersch teilt mit, dass dies aus wirtschaftlichen Gründen nicht in Betracht kommt. Er führt aus, dass das bei der technisch völlig neuen Anlage aus hygienischen Gründen auch nicht erforderlich sei. Es kommt aus dem Gremium der Hinweis, dass ein Hinweisschild auf eine öffentliche behindertengerechte Toilette an der Unterführung Säuerling zur Simmerner Straße irreführend sei.

Herr Retzmann bittet BM Dr. Walter Bersch aus Sicherheitsgründen die Straßenbeleuchtung in Rheinbay (Abstand verschiedener Straßenlampen) prüfen zu lassen.

Frau Staaden-Weber gibt den Hinweis, dass die Busfahrpläne an der Bushaltestelle Bürgermeister-Syrée-Platz wegen starker Beschmutzung mit Sprühfarbe nicht mehr lesbar seien und bittet gleichzeitig darum, dass die Pläne in größerer Schrift ausgehängt werden. BM Dr. Walter Bersch sagt zu, dass diese Hinweise an DB Station und Service weitergegeben werden.

Herr Dr. Hofius schließt die Sitzung um 20.00 Uhr